
Porsche fuhr in Le Mans 624.750 Euro ein

Die drei Porsche 963 des Werksteams Penske Motorsport haben bei den 24 Stunden von Le Mans am vergangenen Wochenende insgesamt 833 Runden zurückgelegt. Für jede spendete der Stuttgarter Sportwagenhersteller im Rahmen der Initiative „Racing for Charity“ 750 Euro für die Unterstützung schwerkranker Kinder. So kamen während des Langstreckenklassikers in Frankreich 624.750 Euro zusammen. Porsche erhöht diese Summe jetzt auf 911.000 Euro.

Das Geld wird an drei gemeinnützige Initiativen verteilt. Die eingetragenen Vereine Kinderherzen retten und Interplast Germany erhalten jeweils 350.000 Euro, die Ferry-Porsche-Stiftung stößt mit 211.000 Euro weitere Initiativen zur Unterstützung kranker Kinder und deren Angehöriger an.

Der Verein Kinderherzen retten kann durch die Spende aus dem vergangenen Jahr „Racing for Charity“ zwölf jungen Menschen aus El Salvador, Syrien, Albanien und Afghanistan erfolgreiche und lebensrettende Herzoperationen am Uniklinikum Freiburg ermöglichen. Interplast Germany nutzte die Spenden unter anderem für medizinische Akuthilfe in Tansania und Mosambik. Die Ferry-Porsche-Stiftung unterstützte mit dem Geld zahlreiche schwerkranke Kinder und deren Familien. (aum)

Bilder zum Artikel



Porsche 963 bei den 24 Stunden von Le Mans 2024.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



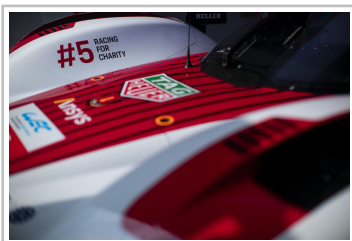
Porsche 963 (vorne links) bei den 24 Stunden von Le Mans.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



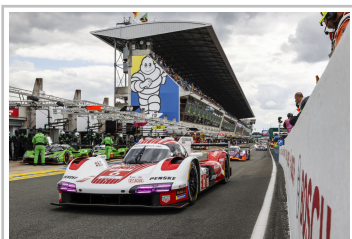
Porsche 963 bei den 24 Stunden von Le Mans 2024.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche 963: „Racing for Charity“-Logo am rechten Kotflügel.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche 963 bei den 24 Stunden von Le Mans 2024.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche 963 bei den 24 Stunden von Le Mans.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



„Racing for Charity“ bei den 24 Stunden von Le Mans 2024 (v.l.): Dr. Rémy Zilliox (Gründer Interplast France), Prof. Johannes Kroll (stellv. Vorsitzender Kinderherzen retten), Porsche-Forschungs- und Entwicklungsvorstand Michael Steiner, Prof. Friedhelm Beyersdorf (Gründer Kinderherzen retten und Prof. Jürgen Hermann Dolderer (Vorstandsmitglied Interplast Germany).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Die drei Porsche 963 von Penske Motorsport in Le Mans 2024.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche
